

28.02. 2022

Garanto akzeptiert die Fait-accompli Politik des BAZG nicht länger

Von PPS

(Bern)(PPS) **Die Transformation des Bundesamtes für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) schreitet in schnellen Schritten voran und bringt den Mitarbeitenden des zivilen Zolls in erster Linie eine Geringschätzung ihrer Kompetenzen, ihres erworbenen Wissens und ihrer Erfahrung. Sie werden in Ausbildungen geschickt und verdienen am Schluss doch weniger. Garanto hat stets einen Dialog auf Augenhöhe mit dem BAZG forciert, in der Überzeugung, dass eine solche riesige Transformation nur zusammen mit den Mitarbeitenden geschultert werden kann. Der heutige einseitige BAZG Entscheid betreffend der Lohneinreihung der Revisor:innen bedeutet eine Zäsur und den Abbruch des konstruktiven Dialoges. Garanto bedauert dies zutiefst.**

Der heute kommunizierte Entscheid der Lohnklassen betrifft die Kategorie der Revisoren und Revisorinnen, welche innerhalb der EZV (Eidgenössische Zollverwaltung) verschiedene Prüfungen absolviert und eine grosse Fachkompetenz hinsichtlich Transportabfertigung erworben haben. Ab dem 1.1.2028 werden sie als Sachbearbeiter Transport arbeiten und zwei Lohnklassen runtergestuft. Sie werden weitergebildet – die monetäre Entschädigung ist deutlich geringer. Sarah Wyss, Zentralpräsidentin von Garanto und Nationalrätin: «Die Ignoranz der Verantwortlichen des BAZG gegenüber dem Fachwissen und der Erfahrung der heutigen Revisor:innen ist unverständlich. Die Schaffung von Faits accomplis ist nicht hinnehmbar.»

Der Zentralvorstand hat an seiner Sitzung in Olten vom vergangenen Freitag, 25. Februar 2022, die Forderung «Lohnklasseneinteilung Zollrevisor:innen»: Lohnklasse 15 (Entscheid BAZG vom 28.2: Lohnklasse 13) verabschiedet, die durch den heute kommunizierten Entscheid des BAZG hinfällig geworden ist. Weiter hat der Zentralvorstand folgende Forderungen verabschiedet:

- Kader des zivilen Zolls soll am 1.1.2028 überführt werden wie alle Zollfachleute
- Weiterbildung Allegra muss zielgruppenspezifisch ablaufen
- Kulturelle Transformation und keine Assimilation der militärischen Kultur gegenüber der zivilen
- Sozialplan mit Zeitplan

Garanto erwartet nach diesem Entscheid, dass das BAZG umgehend wieder in die Verhandlungen einsteigt, um die Forderungen und Lösungsvorschläge von Garanto zu diskutieren. Das BAZG darf bis dahin keine weiteren Faits accomplis schaffen.

Pressekontakt:

Gewerkschaft Garanto
Monbijoustrasse 61
3007 Bern

031 379 33 66
info @ garanto.ch

Kategorie

Vereine & Verbände

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/garanto-akzeptiert-die-fait-accompli-politik-des-bazg-nicht-laenger>